



Fraktion der
Christlich-Demokratischen Union
im Rat
der Stadt Braunschweig

| | | |
|---|------------------------------|---------|
| Antrag | Datum | Nummer |
| Öffentlich | 18. Okt. 2011 | 1973/11 |
| Absender CDU - Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig | | |
| Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig | | |
| Gremium Rat | Sitzungstermin 08.11.2011 | |
| Betreff Bürgerbefragung zur Einrichtung einer 5. IGS in Braunschweig | | |

Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

1. Für die Frage, ob weitere Integrierte Gesamtschulen in der Stadt Braunschweig eingerichtet werden sollen, wird eine Bürgerbefragung durchgeführt.
2. Auf dem Stimmzettel sind als Erläuterung zur Fragestellung die Auswirkungen, die sich für die Schullandschaft und die Finanzen der Stadt durch die Einrichtung von weiteren Integrierten Gesamtschulen ergeben, darzustellen. Grundlage dafür soll eine Schulentwicklungsplanung speziell unter dem Gesichtspunkt einer 5. IGS sein.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Bürgerbefragung nach § 35 NKomVG erforderliche Durchführungssatzung vorzubereiten und dem Rat zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die Bürgerbefragung soll zeitnah in wahlähnlicher Form stattfinden. Die Verwaltung legt dem Rat für die Durchführung der Bürgerbefragung einen kostengünstigen Vorschlag vor.
5. Wenn sich im Rahmen der Bürgerbefragung eine Mehrheit für die Errichtung weiterer Integrierter Gesamtschulen ergibt, werden zunächst die für die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich

Klaus Wendroth
Fraktionsvorsitzender